



Evangelische
Pauluskirche

HINEINGESCHAUT

Evangelische Nachrichten aus dem Dritten

„

Die Hoffnung ist grün! Und manchmal auch pink und gelb, lila und rot! Ich freue mich auf die neu erwachende Farbenpracht im Frühling!“

Vikarin Imke Marie Friedrichsdorf in ihrer neuen Wohnung

>INTERVIEW<

FRISCH ÜBERSIEDELT

Wie sich eine Familie im Dritten und der Pauluskirche einlebt

FRÜHJAHRSPUTZ FÜR DIE SEELE

OSTERN MIT VIELEN ANGEBOTEN

Raus mit uns: Ökumenische Route
Für Zuhause: Pauluskirche zum Bestellen



Alles wird neu – davon erzählen die Frühlingsblumen

Die eigenen vier Wände haben in den vergangenen Wochen und Monaten weiter an Bedeutung gewonnen.

Im Lockdown saßen wieder viele Menschen auch wegen Home-Office und Home-Schooling zu Hause. Vielleicht ist da der Wunsch nach einem weiteren Zimmer, nach einem Balkon oder einem Nebenwohnsitz entstanden. Oft scheitern diese Träume am finanziellen Rahmen, denn die Preise für's Wohnen sind im Dritten leider nicht gesunken.

Da hilft es, das Beste aus der eigenen Wohnsituation zu machen: Lese- und Schreibstoff nach Hause holen (S. 6), Frühlings-Spaziergänge machen (Ökumenische Route S. 3) oder schauen, wie andere das Wohnen lösen (S. 7). Mitunter steht sogar das Einleben nach einem Umzug während des Lockdowns an: Diese Herausforderung kennt unsere Vikarin Imke Marie Friedrichsdorf auf unserem Titelbild.

Ein Umzug kommt für die Pauluskirche nicht in Frage – der obligatorische Frühjahrsputz dafür schon! In der Pauluskirche merken wir, wie uns der traditionelle Frühjahrsputz auch innerlich sortiert und für Zufriedenheit sorgt. So stellen wir uns auf das bevorstehende Osterfest ein: Unsere Küsterin wischt den Staub von den Fenstern, kehrt das Streugut vor dem Kirchenportal auf, wechselt die Textilien und setzt Frühlingsblumen.



Mit Blumen Ostern in die Wohnung holen

Das ist Ostern: Staub, der unsere Gedanken vernebelt, wird weggewischt und Steinchen, die uns auf der Seele liegen, werden weggekehrt. Alles wird neu – davon erzählen die Frühlingsblumen und die frischen, leichten Stoffe, davon erzählt Ostern.

Bei Gott klingt das so: „Klammert euch nicht an das Alte! Seht ich schaffe jetzt etwas Neues! Erkennt ihr es schon?“ Jes 43,18+19

Herzlich Eure Pfarrerin Elke Petri

Entdeckt den Dritten ganz neu

Die vier Wände der Pauluskirche sind mittlerweile 50 Jahre alt! In der Mitte der Pauluskirche leuchtet seit 2019 ein großes Kreuz und erinnert uns daran, dass Gott auch in Krisenzeiten bei uns ist. Das Licht in unserem Kreuz symbolisiert das erfüllte Leben und die Auferstehung. Auch die neu gestaltete Osterkerze mit Regenbogenmuster erinnert uns daran und wird in der Osternacht am großen Osterfeuer erstmals entzündet (Videobotschaft via Youtube am Ostersonntag 3. April 21 Uhr).

Zu Ostern erinnern wir uns an das letzte Abendmahl (Live-Stream mit Musik und individuellem Abendessen z.B. Brot, Oliven und Wein vor den Bildschirmen am Gründonnerstag 1. April 19 Uhr) und denken wir an Jesu Sterben und Leben (Gottesdienste an Karfreitag 2. April 9.30 und 18 Uhr und Ostersonntag 4. April 9.30 Uhr). Jesus hat den Menschen von Gott erzählt und davon, wie Menschen in Frieden leben können. Aber nicht alle wollten das hören, manche wollten Jesus töten und nagelten ihn ans Kreuz, wo Jesus verstorben ist. Als Frauen zu seinem Grab gingen, fanden sie es leer vor. Aber sie hörten die Worte: „Jesus ist nicht tot. Er lebt! Gott hat ihm neues Leben geschenkt!“

QR Code zur ökumenisch
- interreligiöse Route



Da erzählten sie allen davon: Das Leben ist stärker als der Tod! Die Liebe ist stärker als das Böse! Diese Botschaft und das Kreuz verbinden Christ*innen aller Konfessionen – egal ob evangelische, römisch-katholische, orthodoxe oder anglikanische Gläubige.

Wir nehmen das Osterfest und das Eingeschlossen-Sein der vergangenen Monate zum Anlass für einen ökumenischen Rundweg durch unseren Bezirk! Eine Station erinnert sogar an das Judentum, dem Jesus angehört hat.

Macht doch einen Spaziergang und entdeckt den Dritten ganz neu! 1,5 bis 2 Stunden dauert der 6-km-lange Ausflug. Ihr kommt dabei auch am Hospiz der Caritas Socialis, an verschiedenen Ordenspitälern und an katholischen Filialkirchen vorbei. Mithilfe des QR-Codes könnt ihr euch die ökumenisch-interreligiöse Route aufs Handy holen.

*Botschaft auf dem Asphalt
vor der Pauluskirche*



MITEINANDER

Café Zeitreise

für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Info: Karin Landauer, office@pauluskirche.at

Curriculum – Unsere Bildungsveranstaltung

unsere Bildungsveranstaltung für Neugierige

Info: Margit Pavelka, margit.pavelka@pauluskirche.at

HAPAX Lesekreis

für Bonhoeffer-Interessierte

Info: Karin Landauer, office@pauluskirche.at

Kinderkirchenmorgen

für Kinder ab 3 parallel zum Gottesdienst

Info: Monika Hampel, office@pauluskirche.at

KinderKircheWorkshop

für Kinder der 2. und 3. Schulstufe

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

Konfikurs

für Jugendliche der 8. Schulstufe

Info: Stefan Fleischner-Janits
stefan.fleischner-janits@pauluskirche.at

PASSIONSZEIT



Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Frühjahrsputz für die Seele ist die Fastenaktion „Sieben Wochen ohne Blockaden“: Die täglichen Impulse unter www.7-wochen-ohne.de bringen spielerische Leichtigkeit in den Alltag. Gibt's auch als App für's Handy oder als Fastenmail-Abo!

Oder ihr tauscht euch mit anderen Menschen unter der Leitung von Vikar Christopher Türke immer mittwochs (03.03. | 10.03. | 17.03. | 24.03. | 31.03.) zwischen 18:30 und 19:30 Uhr aus über Zoom: Meeting-ID: 988 5428 2568, Kenncode: 888989

Krabbelgruppe

für 0-3-Jährige und ihre Begleitung

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

lesBar

Kulinarik und Literatur für alle

Info: Lorina Pudel, lorina.pudel@pauluskirche.at

Literaturclub

monatlicher Zirkel für Leseratten

Info: Elfriede Inführ, Tel. (01) 548 72 02

Sehenswert!

Filmabend für alle Cineast*innen

Info: Bernd Ulreich, bernd.ulreich@pauluskirche.at

Seniorenkreis

für Junggebliebene

Info: Lore Brückner, Tel. (01) 713 24 95

Sieben Wochen ohne Blockaden für Sinnsucher*innen

in der Fastenzeit | digital!

Info: Christopher Türke, christopher.tuerke@evang.at

Singgruppe

Chorproben für Anfänger*innen

Info: Yasuko Yamamoto, office@pauluskirche.at

Spieleabend

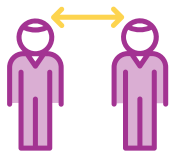
Brett- und Gesellschaftsspiele für alle

Info: Markus Pail, office@pauluskirche.at

ZUM SCHMUNZELN



Unsere COVID-19 Maßnahmen



Abstand halten



Mund-Nasen-Schutz tragen



Kein Händedruck

Unsere Besucher*innen liegen uns am Herzen! Daher finden unsere Gottesdienste und Veranstaltungen unter besonderen Sicherheitsmaßnahmen statt!

Darum gilt in unseren Räumlichkeiten:

- Kommt nur, wenn ihr euch gesund fühlt!
- Desinfiziert euch eure Hände an unseren Spendern!
- Tragt Mund-Nasen-Schutz (FFP2)!
- Haltet Abstand zu den anderen Besucher*innen!
- Setzt euch auf den euch zugewiesenen Sitzplatz!
- Hinterlasst euren Namen, damit wir euch bei Corona-Verdachtsfällen schnell kontaktieren können!

FOLGT UNS!

Coronabedingt kann es vorkommen, dass wir unsere angekündigten Gottesdienste und Veranstaltungen wieder absagen müssen. Bitte informiert euch auf www.pauluskirche.at, direkt bei den Verantwortlichen oder über unseren Newsletter. Solange wir keine Gottesdienste feiern können, gibt es wöchentlich an unserem Kirchenportal Andachten zum Pflücken. Clips zum Vertrautanken findet ihr auf unserem Youtube-Kanal oder auf Facebook. Folgt uns!



[pauluskirche.at/facebook](https://www.pauluskirche.at/facebook)

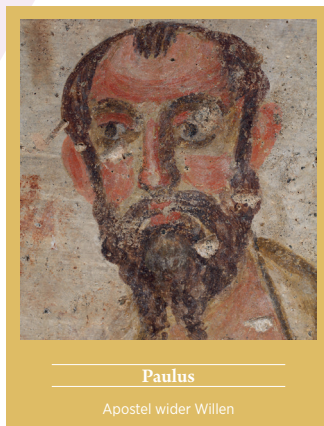


[pauluskirche.at/youtube](https://www.pauluskirche.at/youtube)

07.03.	9:30	Gottesdienst „Kirche der Zukunft“ mit Special Guest SI Stefan Schröckenfuchs G
14.03.	9:30	Gottesdienst „Kirche der Zukunft“ mit Special Guest Bischof Michael Chalupka G
21.03.	9:30	Gottesdienst in der Passionszeit
28.03. Palmsonntag	9:30	Gottesdienst zum Palmsonntag
01.04. Gründonnerstag	19:00	<i>Erinnerungsmahl via Zoom / Deck deinen Tisch mit Brot, Trauben, Oliven... (Meeting-ID: 912 335 6541 Kenncode: 192025)</i> D
02.04. Karfreitag	9:30 18:00	Gottesdienste zum Karfreitag
03.04. Osternacht	21:00	Videobotschaft via Youtube mit Entzünden der Osterkerze D
04.04. Ostersonntag	9:30	Generationen-Gottesdienst zum Osterfest 
11.04.	9:30	Generationen-Gottesdienst mit Tauferinnerung und Taufe 
18.04.	9:30	Gottesdienst in der Osterzeit
25.04.	9:30	Gottesdienst in der Osterzeit
02.05.	9:30	Gottesdienst in der Osterzeit
09.05.	9:30	Gottesdienst in der Osterzeit
16.05.	9:30	Gottesdienst in der Osterzeit
23.05.	9:30	Gottesdienst in der Osterzeit
30.05. Konfirmation	9:30 15:00	Gottesdienste zur Feier der Konfirmation

G Gottesdienstreihe,  Generationen-Gottesdienst, **D** Digital

Diese Artikel können in der Kanzlei nach Absprache abgeholt, bestellt oder nach dem Gottesdienst erworben werden.



Für Wissbegierige Paulus - Apostel wider Willen

Die aufwendig gestaltete Broschüre „Paulus - Apostel wider Willen“ entstand als Dokumentation einer Reihe von Seminaren, die dem Apostel Paulus gewidmet waren. Mit dieser Broschüre wird ein lebendiges Bild des Apostels vermittelt. Die Beiträge sind durch die Sachkenntnis und begeisternde Gestaltung der Autor*innen besonders facettenreich.

94 Seiten, 21 x 28 cm
9,00 € (Spendenempfehlung)

Für Freund*innen der Pauluskirche Jahresbericht

Das Jahr 2020 wird uns allen wohl lange in Erinnerung bleiben. Vieles, was Kirche ausmacht, war 2020 nicht möglich. Wir haben uns gefragt, ob wir trotz der Corona-Krise den Auftrag der Kirche erfüllt haben? Im bildreich gestalteten Jahresbericht wird gezeigt, wie die Pauluskirche in den jeweiligen Arbeitsbereichen, ihren Auftrag trotz Corona gelebt hat.

29 Seiten, DIN A4
5,00 € (Spendenempfehlung)



Postkarten statt Einsamkeit! Schreib mal wieder

Einem Menschen wieder einmal schreiben, jemanden mit handgeschriebenen Zeilen ermutigen und somit den eigenen Schreibtisch für eine gute Tat nutzen? Mithilfe unseres fesch gestalteten Postkarten-Sets könnt ihr mit Menschen in Verbindung bleiben und durch den Kauf des Sets unsere diakonische Gemeindearbeit unterstützen. Das Regenbogen-Design passt zu unserem Jahresmotto und erinnert daran, dass Gott mit uns verbunden sein will.

10 Stück, DIN A6
5,00 € (Spendenempfehlung)

Wie lebt es sich als Familie in einer fremden Stadt?

Woran merkt ihr, dass ihr angekommen seid?

Es sind eher die kleinen Dinge, an denen man merkt, allmählich angekommen zu sein, z.B. die nun vertrauten Wege und, dass man nicht mehr recherchieren muss, um herauszufinden, wo es was gibt. Auch die ersten Freundschaften meiner beiden Töchter mit den Nachbarskindern gehören dazu. Man spürt auch ein Angekommen-sein, wenn man auf der Straße bekannten Gesichtern begegnet und sich grüßt oder kurz plaudert. Daneben hat es meiner Frau und mir natürlich auch unheimlich geholfen, am Arbeitsplatz zunehmend vertraute Kolleg*innen zu haben.

Welche Rolle spielt Kirchengemeinde dabei?

Die Kirchengemeinde ist für das Ankommen in der neuen Stadt für uns von großer Bedeutung. Direkt am ersten Sonntag nach unserem Umzug nach Wien haben wir den Gottesdienst in der Pauluskirche besucht. Das Angebot an Kreisen und Veranstaltungen klang vielversprechend und in der Regel sind das ja gute Wege zum Kontakte knüpfen und Einleben.

Gleichzeitig versuchen wir aber auch Einblicke in andere Kirchengemeinden zu erhalten, so auch in der katholischen Kirche, da meine Frau und unsere älteste Tochter katholisch sind. Leider fiel dann ein Großteil des kirchlichen Lebens den Corona-Maßnahmen zum Opfer. Es ist in Zeiten des Lockdowns schon eine große Herausforderung, wie man – ohne die Unterstützung einer Gemeinde – den Kindern christliche Inhalte näherbringt. Neben dem Mitnehmen der Pflück-Andachten vom Kirchenportal war es z.B. eine wunderbare Gelegenheit, am Video-Krippenspiel-Wettbewerb der Pauluskirche teilzunehmen.

Wie geht ihr mit dem engen Wohnraum im Shutdown um?

Wir haben das große Glück, dass unsere Wohnung genügend Platz bietet, damit sich jeder auch einmal zurückziehen kann bzw. seine eigenen kleinen Nischen hat. Gerade beim ersten Lockdown sind wir auch viel raus in die Natur gefahren, da bietet auch die Nähe unserer Wohnung zum Prater tolle Möglichkeiten. Dort kann ich z.B. auch Laufen gehen.



mit Oliver Engelhardt

Referent für Kirchenbeziehungen der GEKE – im Interview mit Vikarin Imke Marie Friedrichdorf, er ist Anfang vergangenen Jahres mit seiner Familie von Prag nach Wien gezogen ...

Woran erkennt man in eurer Wohnung, dass hier ein gemischt konfessionelles Paar wohnt, gibt es etwas „speziell“ Evangelisches?

Unsere Wohnung ist weder prominent katholisch noch eindeutig evangelisch. Neben wenigen Heiligenbildern hängen Kreuze, christliche Bilder und kirchliche Kalender an den Wänden. Kennzeichnend sind sicherlich die Bücher: Bibelausgaben in den mehreren Sprachen, geistliche und theologische Literatur. Generell versuchen wir beiden Konfessionen, insbesondere für unsere Kinder, gerecht zu werden.



Die Kirchengemeinde ist für das Ankommen in der neuen Stadt für uns von großer Bedeutung.

Zum Frühlingsputz gehört für uns...

Neben den üblichen Dingen wie Aufräumen und Reinigen gehört auch die digitale Ordnung dazu. Wir haben einen neuen Laptop angeschafft, um den Herausforderungen des Homeschoolings und des Homeoffice besser gerecht werden zu können.

Was ist derzeit euer Lieblingsort im Dritten?

Den „einen“ Lieblingsort im dritten Bezirk gibt es für uns als Familie nicht direkt. Durch die vielen Spaziergänge während des Lockdowns haben wir jedoch schon viele schöne und interessante Ecken kennenlernen dürfen. Unsere ältere Tochter liebt z.B. den Arenbergpark in unserer Nachbarschaft, mich zieht es aber auch immer wieder hinaus in die weitläufige Natur oder wenigstens in den Prater.

Worauf freut ihr euch am meisten im Frühling?

Der Frühling kündigt sich an, wenn die Natur erwacht, wenn die ersten Blumen blühen. Daneben ist das Schönste im Frühling, wenn die Sonnenstunden wieder mehr und die Tage wieder heller werden und wieder mehr Licht in die Wohnung fällt.



Nur durch den Einsatz vieler können wir unseren Auftrag als Kirche überhaupt erst leben! Danke allen Ehren- und Hauptamtlichen!

Pfarrerin Elke Petri



Die Arbeit mit den Konfirmand*innen macht viel Freude, ist herausfordernd und spannend.

Pfarrer Stefan Fleischner-Janits



Was ich in der Coronazeit in der Pauluskirche erlebe: das Gefühl der Zusammengehörigkeit, auch wenn wir uns nicht so häufig sehen und körperlich spüren können.

Kurator Albert Brandstätter



Ich freue mich mit großer Zuversicht auf das Jahr 2021 mit all seinen Herausforderungen und auch Chancen.

Vikarin Imke Marie Friedrichsdorf



Wenn wir trotz Abstand Gemeinschaft erfahren, dann ist es ein lebendiger Glaube!

Assistent Bernd Gratzner

Abonniert unseren Newsletter über den QR-Code!



Kontakt

Pfarramt Sebastianplatz 4, 1030 Wien
Öffnungszeiten Mo: 9:00-12:00, Do: 14:00-17:00
Telefon (01) 713 24 95
E-Mail office@pauluskirche.at
E-Mail Redaktion redaktion@pauluskirche.at

Pfarrerin Elke Petri
 Tel.: (0699) 188 77 895 | elke.petri@pauluskirche.at

Pfarrer Stefan Fleischner-Janits
 Elternteilzeit

Kurator Albert Brandstätter
 kurator@pauluskirche.at

Impressum

»hineingeschaut« ist der Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Landstraße und wird viermal im Jahr vom Presbyterium der Pfarrgemeinde herausgegeben.

Redaktion: Elke Petri, Imke Marie Friedrichsdorf, Sabine Mitterbacher, Bernd Ulreich

Layout: Fanny Arnold, Bernd Gratzner, Heidrun Kogler

Titelbild: Unsere Vikarin Imke Marie Friedrichsdorf

Cartoon: Michael Dufek **Fotos:** privat oder pixabay.com

Druck: Gugler **Auflage:** 2.000 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (Erscheinungszeitraum Juni bis August 2021) ist der 30.04.2021

greenprint*
 klimapositiv gedruckt



Höchster Standard für Ökoeffektivität.
 Cradle to Cradle™ zertifizierte
 Druckprodukte innovated by gugler*.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler* print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at

P.b.b. ZLSNr: GZ02Z032036S »Sponsoring Post« Verlagspostamt: 1030 Wien

Spendenkonto

Ev. Pfarramt Wien-Landstr.
 Erste BANK
 IBAN: AT53 2011 1310 3590 0087
 BIC: GIBAAWW

